

Bedienungsanleitung
für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 200
für witterungsgeführten Betrieb

VITODENS
VITOPEND
VITOPLUS



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt.....	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster.....	9
■ Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen	10

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten	11
Heizungsanlage ausschalten	11
Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten.....	13
Nur Warmwasser einschalten.....	14
Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten.....	14

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	15
■ Normale Raumtemperatur einstellen	16
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	16
■ Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)	16
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern.....	18
■ Ferienprogramm einstellen	18
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	20
■ Sparbetrieb einstellen	20
■ Partybetrieb einstellen	20

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	22
■ Warmwassertemperatur einstellen	22
■ Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)	23
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen	25
Warmwasser einmalig einstellen	25

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum	27
Sprache.....	27

Abfragemöglichkeiten

Informationen abfragen.....	28
Zeitprogramme abfragen	29

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Was tun, wenn ...

- ... die Räume zu kalt sind? 30
- ... die Räume zu warm sind? 31
- ... kein warmes Wasser zur Verfügung steht? 32
- ... das Warmwasser zu heiß ist? 32
- ... „Störung“ im Anzeigefenster blinkt? 33
- ... „Wartung“ im Anzeigefenster erscheint? 33
- ... „Fernbedienung“ im Anzeigefenster erscheint? 33
- ... „Ext. Aufschaltung“ im Anzeigefenster erscheint? 33
- ... „Ext. Programm“ im Anzeigefenster erscheint? 34
- ... „Ext. Raumsolltemperatur“ im Anzeigefenster erscheint? 34
- ... „Ohne Funktion“ im Anzeigefenster erscheint? 34
- Störungsanzeige abfragen 34

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

- Heizöl-Qualität 37
- Heizöladditive 37
- Verbrennungsverbesserer 37
- Biobrennstoffe 37

Instandhaltung

- Reinigung 39
- Inspektion und Wartung 39

Tipps zum Energiesparen 41

Stichwortverzeichnis 42

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt) und ist die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) eingeschaltet.

- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt).
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt.
- **Winter-/Sommerzeitumstellung** erfolgt automatisch.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

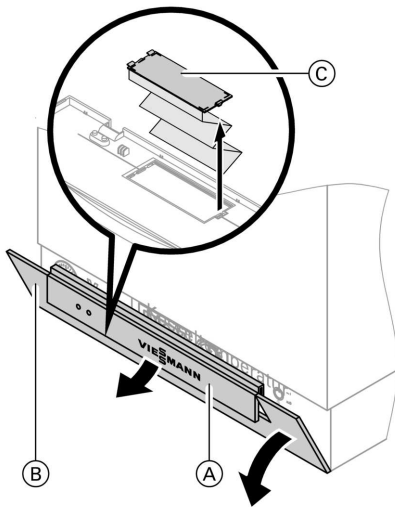
Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen. Falls Ihre Anlage Fernbedienungen aufweist, können Sie die Einstellungen für den entsprechenden Heizkreis auch an der Fernbedienung (siehe separate Bedienungsanleitung) vornehmen.

Regelung öffnen



Abdeckung (A) anheben und Regelungsklappe (B) nach unten kippen. Alle Bedienelemente des Heizkessels befinden sich hinter der Regelungsklappe.

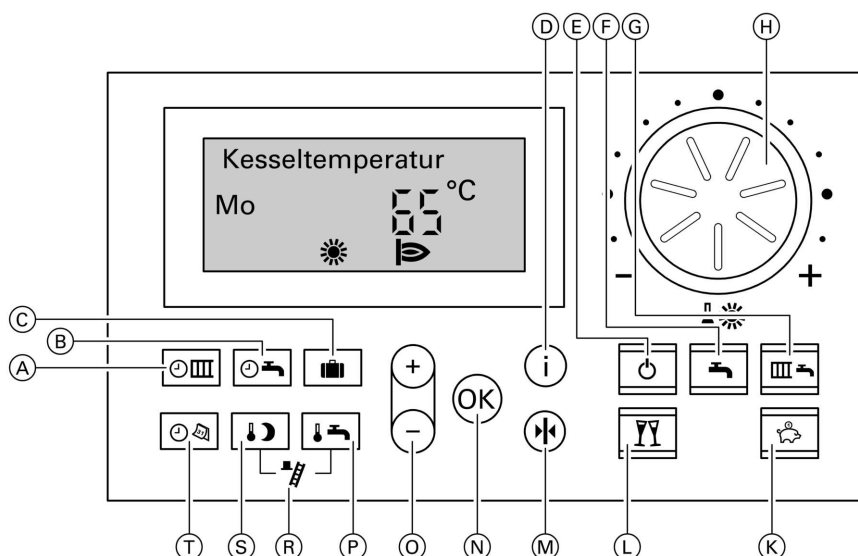
An der Innenseite der Regelungsklappe (B) befindet sich hinter einer weiteren Klappe (C) eine Kurz-Bedienungsanleitung. Die Kurz-Bedienungsanleitung kann mit der Klappe herausgenommen werden.

- (A) Abdeckung
- (B) Regelungsklappe (bei Einstellungen öffnen)
- (C) Klappe mit Kurz-Bedienungsanleitung

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen




- | | |
|---|--|
| Ⓐ Zeitprogramm Heizkreis | Ⓚ Sparbetrieb (Seite 20) |
| Ⓑ Zeitprogramm Warmwasser und Zirkulation (falls an der Regelung angeschlossen) | Ⓛ Partybetrieb (Seite 20) |
| Ⓒ Ferienprogramm (Seite 18) | Ⓜ Grundeinstellung |
| Ⓓ Information (Seite 22 und 28) | Ⓝ Bestätigung |
| Ⓔ Abschaltbetrieb (Seite 14) | Ⓞ Werteinstellung |
| Ⓕ Nur Warmwasser (Seite 14) | Ⓟ Warmwassertemperatur (Seite 22) |
| Ⓖ Heizen und Warmwasser (Seite 13) | Ⓡ Schornsteinfegerfunktion (nur für die Fachkraft) |
| Ⓗ Normale Raumtemperatur (Seite 16) | Ⓢ Reduzierte Raumtemperatur (Seite 16) |
| | Ⓣ Uhrzeit/Datum (Seite 27) |

Kontrasteinstellung im Anzeigefenster

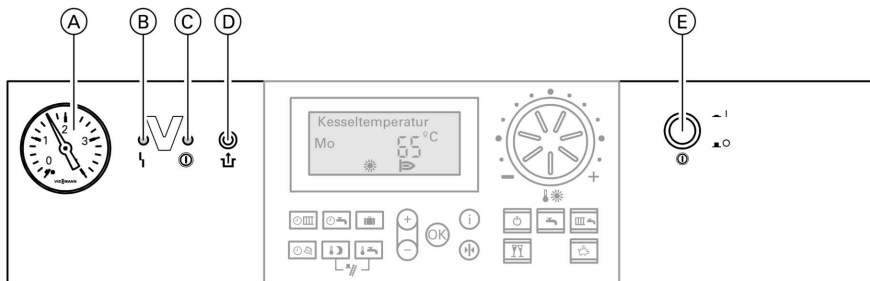
Regelungsklappe der Bedieneinheit öffnen und **OK** drücken, gleichzeitig mit **+** bzw. **-** den Kontrast einstellen.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Grundeinstellung

Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste  auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

Weitere Bedienelemente und Anzeigen

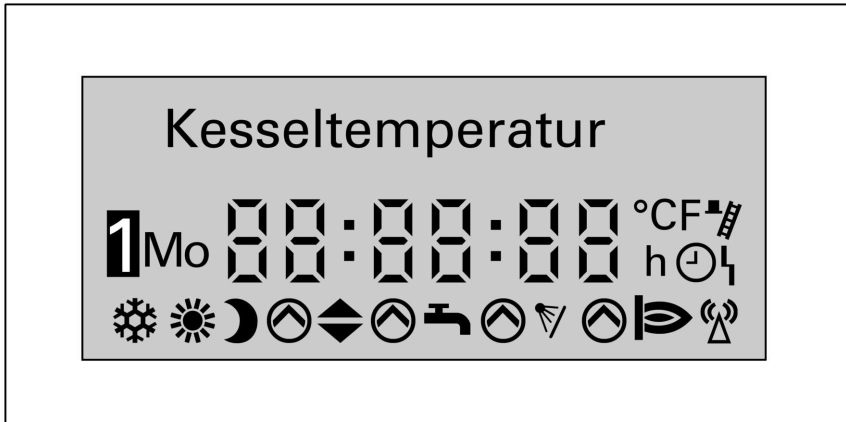

















- (A) Druckanzeige
 - (B) Störungsanzeige (rot)
 - (C) Betriebsanzeige (grün)
- (D) Entriegelung Brennerstörung
 - (E) Netzschalter

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.





Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)



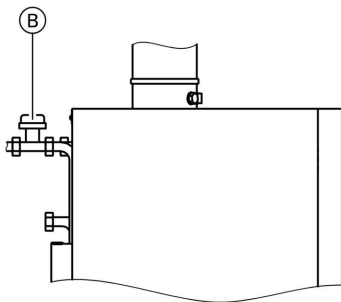
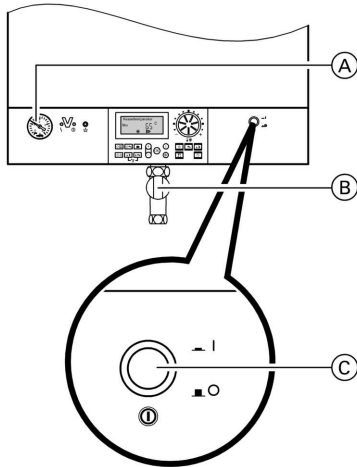
- | | | | |
|---|--|---|--|
|  | bei Frostgefahr |  | Brenner ein |
|  | bei Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur |  | Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör) |
|  | bei Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur |  | bei Zeiteinstellung und Zeitabfrage |
|  | Umwälzpumpe läuft |  | Störung |
|  | Mischer „Auf“ |  | Schornsteinfegerprüfung ein |
|  | Mischer „Zu“ |  | Brennerstörung (erscheint an Stelle des Wochentages) |
|  | Warmwasserbereitung freigegeben |  | Bei zwei Heizkreisen: Heizkreisnummer |
|  | Warmwasserbereitung durch Solarsystem | | |

Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen

Wenn zwei Heizkreise an Ihre Heizungsanlage angeschlossen wurden, muss vor Einstellungen an der Regelung der betreffende Heizkreis ausgewählt werden:

1.  „1 IIII“ blinkt im Display.
2.  Für Heizkreis A1 (Heizkreis ohne Mischer) oder
3.  Für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer) „2 IIII“ blinkt im Display.
4.  Auswahl für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer) ist beendet.

Heizungsanlage einschalten



Position des Gasabsperrrahns bei Vitodens 333

1. Druck der Heizungsanlage am Manometer (A) kontrollieren: Steht der Zeiger unterhalb von 0,8 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig, dann Wasser nachfüllen oder Ihren Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.

2. **Bei raumluftabhängigem Betrieb:** Die Verbrennungsluft wird aus dem Aufstellraum entnommen.

Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.

3. **Bei Vitodens und Vitopend:** Gasabsperrrahne (B) öffnen.


Bei Vitoplus:

Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) öffnen.

4. Netzspannung einschalten; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.

5. Netzschalter „I“ (C) einschalten; die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesseltemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

Heizungsanlage ausschalten

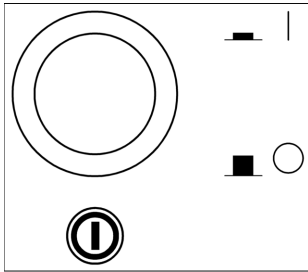
Wenn Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie alle Heizkreise auf „Abschaltbetrieb“  (siehe Seite 14).

Heizungsanlage ausschalten (Fortsetzung)

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Wenn Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, sollten Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.




1. Netzschalter „**Ⓢ**“ ausschalten, die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. Gasabsperrhahn schließen.
3. Anlage spannungsfrei schalten; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter. Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

 drücken.

Heizen und Warmwasser für den gewählten Heizkreis:


- Raumbeheizung erfolgt mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.

Hinweis

Funktion ist nicht verfügbar bei Vitodens 200 und Vitopend 200 mit eingebautem Durchlauferhitzer.


- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis

Wenn die Taste  beleuchtet ist, erscheint

- *während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur das Symbol „☀“,*
- *während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C das Symbol „☾“.*



Nur Warmwasser einschalten

 drücken.

Nur Warmwasser:

- keine Raumbeheizung,
- Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis

Wenn die Taste  beleuchtet ist und die Warmwasserbereitung gemäß dem eingestellten Zeitprogramm aktiv ist, erscheint das Symbol „“ im Display.

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

 drücken.

Abschalbetrieb:




- keine Raumbeheizung,
- keine Warmwasserbereitung,
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers aktiv.

Hinweis



Die Umwälzpumpe wird alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

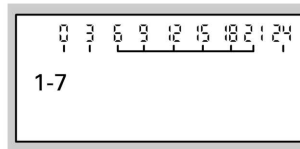
Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Wenn eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

1. „Heizen und Warmwasser“  muss eingestellt sein.
 muss beleuchtet sein, sonst  drücken.
2. Die normale Raumtemperatur „☀“ (für den Tag) und die reduzierte Raumtemperatur „🌙“ (für die Nacht) können eingestellt werden (siehe Seite 16).
3. Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogrammes (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.
 - Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
 - Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Überprüfen Sie:

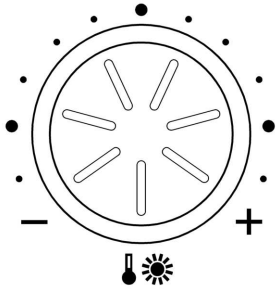
 /  gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



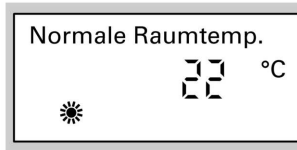
Wollen Sie das Zeitprogramm ändern siehe Seite 16.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Normale Raumtemperatur einstellen






Mit Drehknopf „☀“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ einstellen.

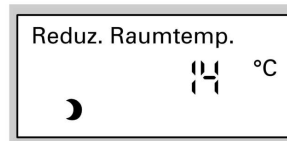


Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“ drücken; der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für den gewünschten Temperaturwert.

3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler Raumtemperatur und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 18.



Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogrammes:


Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

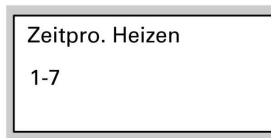
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.


Hinweis

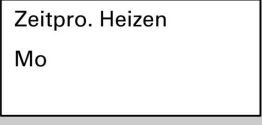
Wenn Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut  drücken und mit  bestätigen.

2.  bis „1-7“ erscheint, wenn Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten




oder


3.  bis „Mo“, „Di“ usw. erscheint, wenn Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.



Zeitpro. Heizen
Mo





Hinweis

Wenn für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

4.  zur Bestätigung; „Heiz-Zeitphase 1“ erscheint.

Hinweis



Möchten Sie eine Zeitphase überspringen,  drücken.

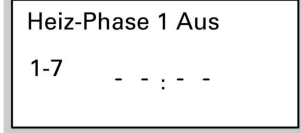
5.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Ein“ erscheint.
6.  für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.
7.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Aus“ erscheint.
8.  für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.



Raumtemperatur einstellen




Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

9.  zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 2 Ein**“ erscheint.
10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 wie in den Arbeitsschritten 5 bis 8 beschrieben verfahren.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „-:-“ erscheint.







Heiz-Phase 1 Aus
1-7 - - : - -

Wenn Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Zeitprogramm Heizen**“
2.  bis gewünschte „**Heiz-Phase Aus**“ erscheint.
4.  zur Bestätigung; bis die Angabe der Kesseltemperatur erscheint.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Wenn Sie Ihre Wohnung für einige Tage verlassen (z.B. im Urlaub), können Sie

- die Raumbeheizung ganz ausschalten indem Sie  (Abschaltbetrieb) betätigen.
oder
- die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das Ferienprogramm .
 - Bei Einstellung „Heizen und Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms für alle Heizkreise die Raumbeheizung mit der eingestellten „reduzierten Raumtemperatur“ (siehe Seite 16) aber **keine** Warmwasserbereitung.
 - Bei Einstellung „Nur Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms **nur** Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers.

Ferienprogramm einstellen

Das Ferienprogramm startet um 0.00 Uhr des auf den Abreisetag folgenden Tages und endet um 0.00 Uhr des Rückreisetages, d.h. am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)


Bei zwei Heizkreisen



Ferienprogramm je nach Heizkreis an der Regelung oder an der Fernbedienung einstellen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Ferienprogramm“.



Hinweis

Wenn Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, erneut  drücken.

2.  für „Abreisetag“ (aktuelles Datum erscheint).
3.  für Datum des gewünschten Abreisetages.


Abreisetag

Sa 31.05.03



4.  zur Bestätigung; „Rückreisetag“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.
5.  für Datum des gewünschten Rückreisetages.

Rückreisetag

Mi 11.05.03

6.  zur Bestätigung





7. Vorzeitiges Beenden

Wenn Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen wollen, erneut  drücken und „Löschen? Ja“ mit  bestätigen.

Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur.

Reduzierte Raumtemperatur ändern:

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für reduzierte Raumtemperatur.
2.  /  für den gewünschten Wert.
3.  zur Bestätigung.



Hinweis

Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihre Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung verlassen und laut Zeitprogramm ist Heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt. Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „Sparbetrieb“  absenken (siehe Seite 20).
- Sie wollen außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen und Warmwasser haben (z.B. wenn Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“  (siehe Seite 20).


Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt. Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit „reduzierter Raumtemperatur“.

1.  für „Sparbetrieb“ drücken.



2. Vorzeitiges Beenden

Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.


Partybetrieb einstellen

Im Partybetrieb



- erfolgt Raumbeheizung mit einer frei einstellbaren Temperatur (Partytemperatur)
 - wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Der Partybetrieb endet mit dem nächsten automatischen Umschalten auf Raumbeheizung mit „normaler Raumtemperatur“.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.









2.  für gewünschten Temperaturwert, wenn Sie die Raumtemperatur ändern wollen.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4. Vorzeitiges Beenden


Wenn Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser dauerhaft einstellen

1. „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  muss eingestellt sein.
Überprüfen Sie:
 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.

Hinweis





Die Warmwassertemperatur kann eingestellt werden.

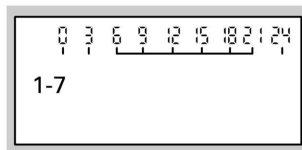
2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung mit der eingestellten Temperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms  (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.

Hinweis

Funktion ist nicht verfügbar bei Vitodens 200 und Vitopend 200 mit eingebautem Durchlauferhitzer.

Überprüfen Sie:





/  bzw. /  gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

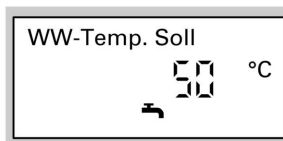


Wollen Sie das Zeitprogramm ändern siehe Seite 23.

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Warmwassertemperatur-Sollwert“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2. /  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)

Hinweis

Funktion ist nicht verfügbar bei Vitodens 200 und Vitopend 200 mit eingebautem Durchlauferhitzer.

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d.h. Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung, jedoch 30 Minuten früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Wenn Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.


Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können.

Falls eine Zirkulationspumpe an die Regelung des Heizkessels angeschlossen ist, wird diese parallel zu den Schaltzeiten der Warmwasserbereitung eingeschaltet.




Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogrammes siehe Seite 24.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 25.

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung  beschrieben.

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  für „Automatik?“, wenn „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
3.  zur Bestätigung.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)




Individuelles Zeitprogramm einstellen

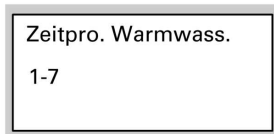
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.


Hinweis

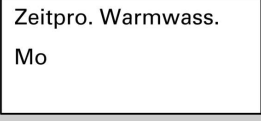
Wenn Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut  drücken und mit  bestätigen.

2.  für „Individuell?“, wenn „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
3.  zur Bestätigung.
4.  bis „1-7“ erscheint, wenn Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten




oder






5.  bis „Mo“, „Di“ usw. erscheint, wenn Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.



Zeitpro. Warmwass.
Mo

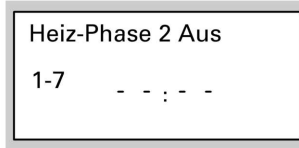
Hinweis

Wenn für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

6.  zur Bestätigung; „Warmwasser-Zeitphase 1“ erscheint. Möchten Sie eine Zeitphase überspringen,  drücken.
7.  zur Bestätigung; „Warmwasser-Zeitphase 1 Ein“ erscheint.
8.  für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.
9.  zur Bestätigung drücken; „Warmwasser-Zeitphase 1 Aus“ erscheint.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

10. für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.
11. zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 2 Ein**“ erscheint.
12. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser-Phasen 2 bis 4 wie in den Arbeitsschritten 7 bis 10 beschrieben verfahren.
2. bis gewünschte „**Warmwasser-Phase Aus**“ erscheint.
3. bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „-:-“ erscheint.



Wenn Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1. für „**Zeitprogramm Warmwasser**“.

4. zur Bestätigung, bis die Angaben der Kesseltemperatur erscheint.

Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ . Während des Partybetriebes erfolgt Raumbeheizung mit der „Partytemperatur“ und Warmwasserbereitung. Wollen Sie keine Raumbeheizung (z.B. im Sommer) stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 20).

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ .

Voraussetzung:




Betriebsprogramm nicht im „Abschaltbetrieb“ und nicht im „Ferienprogramm“ .

Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 22).

Warmwasser einstellen

Warmwasser einmalig einstellen (Fortsetzung)



Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“.
2.  zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.
3. Nach ca. 10 Sekunden nochmals  drücken.



Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Uhrzeit“.
2.  für gewünschte Uhrzeit.



3.  zur Bestätigung; „Datum“ erscheint.
4.  für gewünschtes Datum.

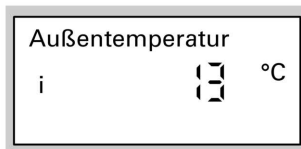


5.  zur Bestätigung.

Sprache


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  es erscheint „Außentemperatur“



2.  für gewünschte Sprache.





3.  zur Bestätigung.

Informationen abfragen

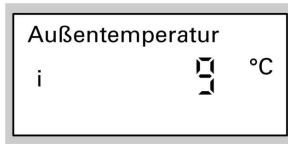
Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgenden Tasten:

1.  es erscheint z.B. „Außentemperatur“.

2.  für weitere Abfragen der Liste.

3.  für Beenden der Abfrage.



Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- **Teilnehmer-Nr** – in Verbindung mit anderen Regelungen
- **Ferienprogramm** – wenn eingegeben
 - **Abreisetag**
 - **Rückreisetag**
- **Außentemperatur**
- **Kesselwassertemperatur**
- **Vorlauftemperatur** – bei Heizkreis mit Mischer
- **Normale Raumtemperatur** – Sollwert
- **Raumtemperatur** – Istwert
- **Ext. Raumsolltemp.** – nur wenn externe Aufschaltung erfolgt ist.
- **WW-Temperatur** – Warmwassertemperatur
- **Solar WW Temp.** – Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb
- **Kollektortemperatur** – nur wenn Solaranlage angeschlossen ist.
- **Gem. Vorlauftemp.** – gemeinsame Vorlauftemperatur bei Anlage mit hydraulischer Weiche
- **Brenner*1** – Betriebsstunden des Brenners
- **Brenner 1.St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 1. Stufe (Vitoplus 300)
- **Brenner 2.St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 2. Stufe (Vitoplus 300)
- **Brennerstarts*1**
- **Verbrauch** *1 (Vitoplus 300)
- **Solarenergie** – Anzeige in kWh (nur wenn Solaranlage angeschlossen ist)
- **Uhrzeit**
- **Datum**
- **Brenner Ein/Aus**
- **Brenner 1.St. Ein/Aus** (Vitoplus 300)
- **Brenner 2.St. Ein/Aus** (Vitoplus 300)
- **Int. Pumpe Ein/Aus**
- **Int. Ausgang Ein/Aus** – für interne Anschlussenerweiterung





*1 Zum Zurücksetzen auf „0“: Taste  drücken und mit  bestätigen.

Informationen abfragen (Fortsetzung)

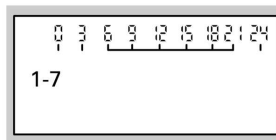
- **Heiz-Pumpe Ein/Aus** – für externe Heizkreispumpe für Heizkreis A1
- **Speicherpumpe Ein/Aus**
- **Z-Pumpe Ein/Aus** – Zirkulationspumpe
- **Sammelstör. Ein/Aus** – Sammelstörmeldung
- **Mischer**
 Mischer auf – kpl. geöffnet
 Mischer – Zwischenstellung
 Mischer zu – kpl. geschlossen
- **Solarpumpe Ein/Aus**
- **Solarpumpe ...h** – Betriebsstunden Solarpumpe
- **Sprache**

Zeitprogramme abfragen

Drücken Sie folgende Tasten:









1. /  für Zeitprogramm Raumbeheizung oder
2. /  für Zeitprogramm Warmwasser gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

Wollen Sie die Zeitprogramme ändern, für Raumtemperatur siehe Seite 16 und für Warmwasser siehe Seite 23.



Was tun, wenn ...

... die Räume zu kalt sind?

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung ist falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Raumtemperatur (siehe Seite 16) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 16)
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung (  im Anzeigefenster)	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist bzw. bei Betrieb mit Durchlauferhitzer Warmwasserentnahme beenden ( erlischt im Anzeigefenster)
In Verbindung mit Vitotronic 050 oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer: Netzschalter am Mischer-Motor ausgeschaltet	Netzschalter am Mischer-Motor einschalten, I = ein
Brennstoff fehlt	<p>Entriegelung Brennerstörung „“ drücken.</p> <p>Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen.</p> <p>Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.</p>
„Störung“ und „  “ erscheinen im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt	Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken - falls erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 34) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen



... die Räume zu kalt sind? (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Mischer-Motor defekt	<p>Motorhebel (A) aushängen und Mischerhebel (B) von Hand einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.</p>

... die Räume zu warm sind?

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Raumtemperatur (siehe Seite 16) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 16)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor defekt: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 34) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Was tun, wenn ...

... kein warmes Wasser zur Verfügung steht?

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „ Ⓢ “ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzschalter „Ⓢ“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13 und 14) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 22) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 23) ■ Uhrzeit (siehe Seite 27)
Brennstoff fehlt	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen.</p> <p>Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen.</p>
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 34) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

... das Warmwasser zu heiß ist?

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 22)

... „Störung“ im Anzeigefenster blinkt?

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Art der Störung abfragen (siehe Seite 34) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

... „Wartung“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht	Vom Heizungsfachbetrieb Wartung durchführen lassen

... „Fernbedienung“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

... „Ext. Aufschaltung“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät (z. B. Anschlussenerweiterung) umgeschaltet.	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

Was tun, wenn ...

... „Ext. Programm“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet.	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

... „Ext. Raumsolltemperatur“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Es ist eine Raumsolltemperatur über die Kommunikations-Schnittstelle aufgeschaltet worden.	Behebung nicht notwendig. Aufschaltung ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

... „Ohne Funktion“ im Anzeigefenster erscheint?

Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet.	—

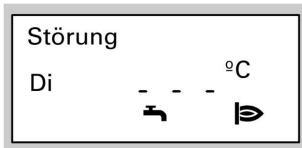
Störungsanzeige abfragen

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

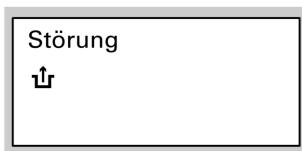
Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

Beispiele für Störungsanzeigen:

Störung an der Regelung

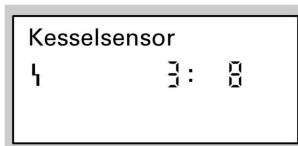


Störung an Brennerkomponenten



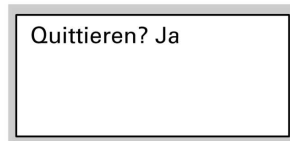
Drücken Sie folgende Tasten:

1. 🔥 bei Störungen an Brennerkomponenten.
2. ⓘ für Störungssuche.



In diesem Fall Ihrem Heizungsfachmann die Störungsmeldung „38“ nennen.

3. Ⓞ für „Quittieren“.



4. ⊕/⊖ für „Ja“ oder „Nein“. Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.
5. Ⓞ zur Bestätigung.

Was tun, wenn ...

Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

Hinweis

*Wenn die Störung nicht behoben wird,
ersieht um 7.00 Uhr des nächsten
Tages die Störungsmeldung erneut.
Die rote Störungsanzeige blinkt
solange, bis die Störung behoben ist.*

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

Heizöl-Qualität

Der Inox-Radial-Wärmetauscher des Heizkessels ist für die besonderen Anforderungen der Verbrennung von schwefelreduziertem Heizöl (Schwefelgehalt max. 500 ppm) zugelassen. Wir empfehlen, schwefelarmes Heizöl nach DIN 51603-1 (Schwefelgehalt max. 50 ppm) einzusetzen.

Bei Verwendung dieses schwefelarmen Brennstoffs kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A-251).

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen,
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern

! **Achtung**
Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

! **Achtung**
Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z. B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.

! **Achtung**
Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Vitoplus 300 - Heizölbestellung

Vitoplus 300 - Heizölbestellung (Fortsetzung)

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755 und DIN 1988-8 vorgeschrieben. Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Bei Vitoplus 300 **muss** eine jährliche Inspektion und Wartung von einem Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:
Zur Prüfung der Verzehrnanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

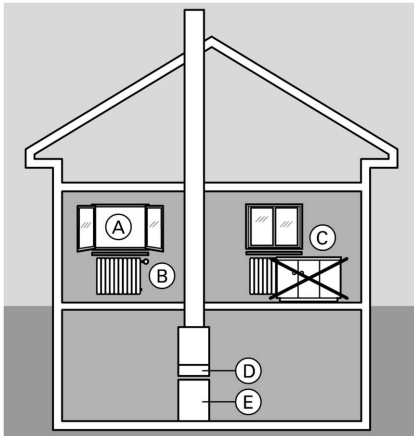
Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:



- Richtiges Lüften.
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile (B) richtig einstellen.
- Heizkörper (C) und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung (D) nutzen, z.B. „normale Raumtemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Raumtemperatur“.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E) an der Regelung (D) einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen	28
Abgasgeruch	2
Abschaltbetrieb	18
Außerbetriebsnahme	12

B

Bedieneinheit	7
Betriebsanzeige	12
Betriebszustände abfragen	28
Brand	3
Brenner	10
Brennerstörung	10

D

Datum ändern	27
--------------------	----

E

Eingestellte Heizzeiten ändern	17
Einmalige Warmwasserbereitung ..	25
Energie sparen	18, 20
Erstinbetriebnahme	6
Externe Aufschaltung	33, 34
Externe Raumsolltemperatur	34

F

Fehler (Störung)	34
Fernbedienung	7, 33
Fertigstellungsanzeige	6
Frostgefahr	10
Frostschutz	6
Funkuhrempfang	10

G

Gasabsperrhahn	12
Gerät einschalten	11
Grundeinstellung	6, 9

H

Heizen und Warmwasser	6
Heizenergie sparen	18, 20
Heizkreis	
■ zwei Heizkreise	10, 19
Heizöl	37
Heizungsanlage einschalten	11
Heizzeiten ändern	17

I

Individuelle Zeitprogramme	16, 23
Inspektion	39
Ist-Temperatur abfragen	28

K

Kontrast	8
----------------	---

L

Lampe	12
Lampe (Dioden)	34

M

Manometer	11
Mischer	10

N

Netzschalter	11, 12
Normale Raumtemperatur	10
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	6

Ö

Öl bestellen	37
--------------------	----

P

Partybetrieb	20
Partytemperatur einstellen	21

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)**R**

Reduzierte Raumtemperatur	10
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)	6
Regelung außer Betrieb nehmen ...	12
Reinigungshinweise	40

S

Schaltzeiten	16
Schornsteinfegerprüfung	10
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsventil	40
Sparbetrieb	20
Sprache umstellen	27
Standardbetrieb	6
Störungen beheben	30

T

Temperaturen abfragen	28
Trinkwasserfilter	40

U

Umwälzpumpe	10
Urlaub	18

V

Voreinstellung an der Heizungsanlage	6
---	---

W

Warmwasser	6
Warmwasserbereitung	10
Warmwasser-Speicher	40
Warmwassertemperatur ändern ...	22
Wartung	39
Wartungsanzeige	33
Wartungsvertrag	39

Z

Zeiteinstellung	10
Zeitprogramme	
■ für die Raumbeheizung	6, 16
■ für die Warmwasserbereitung .	6, 23

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

